

## Inhaltsverzeichnis

Abürzungsverzeichnis .....	9
Vorwort und Einleitung.....	13
<b>1. Einführung und Rechtsgrundlagen.....</b>	<b>15</b>
1.1. Urheberrecht als Eigentumsrecht oder Persönlichkeitsrecht .....	16
1.2. Copyright oder Urheberrecht.....	20
1.3. Die Grundprinzipien des österreichischen Urheberrechtsgesetzes .....	22
1.4. Die österreichische Filmwirtschaft .....	25
1.4.1. Die Entwicklung bis 1936.....	25
1.4.2. Der Strukturwandel der österreichischen Filmwirtschaft .....	31
1.4.3. Die Finanzierung der österreichischen Filmwirtschaft .....	32
1.4.4. Filmverwertung Kinofilm .....	34
1.5. Die Geschichte des geltenden Urheberrechtsgesetzes von 1936.....	35
1.5.1. Die Vorarbeiten zum Urheberrechtsgesetz 1936.....	37
1.5.2. Das Urheberrechtsgesetz 1936 .....	40
1.6. Die Novellen zum österreichischen Urheberrechtsgesetz seit 1936 .....	44
1.7. Internationales Urheberrecht.....	51
1.7.1. Die Revidierte Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst (RBÜ) und das Welt- urheberrechtsübereinkommen WUA .....	51
1.7.2. TRIPS.....	55
1.7.3. WCT und WPPT.....	56
1.8. Die Europäische Union und das (Film)Urheberrecht.....	58
1.8.1. Die Vermiet- und Verleih-RL .....	62
1.8.2. Die Satelliten-RL .....	66
1.8.3. Die Schutzdauer RL.....	69
1.8.4. Die RL betr. Urheberrecht in der Informationsgesellschaft.....	71
<b>2. Der Film als Gegenstand des UrhG .....</b>	<b>75</b>
2.1. Was ist Film ? – Definition .....	75
2.2. Das Filmwerk.....	80
2.2.1. Was ist ein Werk ?.....	81
2.2.2. Film als Werk .....	82
2.2.3. Das gewerbsmäßig hergestellte Filmwerk .....	84
2.2.4. Autorenfilme.....	86
2.3. Das Laufbild .....	87
2.4. Einzeldarstellung: Die Erscheinungsformen des Filmwerks .....	91
2.4.1. Spielfilm / Fernsehfilm.....	91
2.4.2. Zeichentrickfilm / Computeranimation .....	92
2.4.3. Der dokumentarische Film .....	93
2.4.3.1. Der Dokumentarfilm .....	94
2.4.3.2. Wochenschau – Nachrichtensendung – Fernsehfeature .....	96

## *Inhaltsverzeichnis*

---

2.5.	Der Titelschutz .....	97
2.6.	Schutzdauer.....	99
<b>3.</b>	<b>Die Rechte am gewerbsmäßig hergestellten Filmwerk .....</b>	<b>105</b>
3.1.	Die Rechte am Filmwerk und deren Berechtigte.....	105
3.2.	Wer ist Filmhersteller ? .....	109
3.2.1.	Abgrenzungskriterien .....	110
3.2.2.	Echte oder unechte Auftragsproduktion und Koproduktion .....	112
3.3.	Die Rechte des Filmherstellers .....	116
3.3.1.	Die Cessio legis.....	116
3.3.2.	Das Namensnennungsrecht des Filmherstellers .....	123
3.3.3.	Werkschutz des Filmherstellers.....	124
3.3.4.	Übertragung der Rechtsposition des Filmherstellers.....	125
3.3.5.	Die Leistungsschutzrechte des Filmherstellers .....	126
3.3.6.	Das Filmwerk als Gegenstand der Exekution.....	127
3.4.	Wer ist Filmurheber?.....	129
3.4.1.	Schöpferprinzip.....	129
3.4.2.	Miturheberschaft – § 11 UrhG .....	130
3.4.3.	Die Urheberschaft am gewerbsmäßig hergestellten Filmwerk.....	131
3.4.3.1.	§§ 39 f UrhG.....	132
3.4.3.2.	Gesonderter Filmurheberbegriff gem § 39 UrhG ? .....	133
3.4.4.	Die Filmurheber – Einzeldarstellung .....	135
3.4.4.1.	Filmregisseur .....	138
3.4.4.2.	Kameramann .....	139
3.4.4.3.	Filmcutter .....	141
3.4.4.4.	Filmarchitekt – Kostümbildner – Ausstatter.....	143
3.4.4.5.	Der Maskenbildner .....	145
3.4.4.6.	Beleuchter .....	146
3.4.4.7.	Tonmeister .....	146
3.4.4.8.	Darsteller.....	147
3.4.4.9.	Produzent – Produktionsleiter – Produktionsassistentz.....	148
3.4.5.	Ausübende Künstler .....	149
3.4.5.1.	Definition .....	149
3.4.5.2.	Ausübende Künstler oder Urheber?.....	153
3.5.	Die Rechte der Filmschaffenden am gewerbsmäßig hergestellten Filmwerk.....	154
3.5.1.	Die Rechtsbeziehungen zwischen Filmhersteller und Filmschaffenden .....	154
3.5.2.	Der Kollektivvertrag für Filmschaffende.....	159
<b>4.</b>	<b>Die vorbestehenden Werke.....</b>	<b>163</b>
4.1.	Definition und Abgrenzung.....	163
4.2.	Die Verfilmung.....	167

## *Inhaltsverzeichnis*

---

4.3.	Filmunabhängige und filmbestimmte vorbestehende Werke .....	170
4.3.1.	Filmidee – Expose – Treatment .....	171
4.3.2.	Das Drehbuch .....	173
4.4.	Die Filmmusik .....	174
4.5.	Die Urheber vorbestehender Werke als Miturheber ?.....	176
4.5.1.	Allgemein .....	176
4.5.2.	Die Lehre vom Doppelcharakter des vorbestehenden Werks .....	179
4.6.	Der Verfilmungsvertrag, Drehbuchvertrag und Filmmusikvertrag....	183
4.6.1.	Der Verfilmungsvertrag und Drehbuchvertrag .....	184
4.6.2.	Filmkomponistenvertrag und Filmmusiklizenz .....	190
<b>5.</b>	<b>Urheberpersönlichkeitsrecht und Werkschutz .....</b>	<b>195</b>
5.1.	Schutz der Urheberschaft und Namensnennungsrecht.....	195
5.2.	Die Nennung des Filmurhebers nach § 39 UrhG .....	196
5.3.	Das Mitteilungsrecht, das Veröffentlichungsrecht und das Recht der Fertigstellung.....	200
5.3.1.	Das Veröffentlichungsrecht und das Mitteilungsrecht .....	200
5.3.2.	Die Fertigstellung des Filmwerks – Recht zum Final Cut .....	203
5.4.	Der Schutz der Werkintegrität .....	207
5.4.1.	Geringfügige Eingriffe iSd § 21 Abs 1 UrhG .....	209
5.4.2.	Schutz vor schweren Beeinträchtigungen .....	210
5.4.3.	Abgrenzung .....	210
5.4.3.1.	Kolorierung .....	213
5.4.3.2.	Formatanpassung / Laufzeitveränderung .....	214
5.4.3.3.	Werbeunterbrechung / Senderlogoeinblendung / Kappen des Nachspans.....	215
5.4.4.	Filme ohne Urheberbezeichnung .....	217
5.5.	Bearbeitungs- und Übersetzungsrecht .....	219
5.5.1.	Definition und Abgrenzung .....	219
5.5.2.	Inhaber des Bearbeitungsrechts .....	219
<b>6.</b>	<b>Die Verwertungsrechte .....</b>	<b>223</b>
6.1.	Das Vervielfältigungsrecht .....	223
6.2.	Verbreitungsrecht (§ 16 UrhG).....	224
6.2.1.	Der Erschöpfungsgrundsatz.....	225
6.2.2.	Das Vermieten und Verleihen von Werkstücken.....	225
6.3.	Die Werkverwertung in unkörperlicher Form – Das Senderecht, das Aufführungsrecht und das Zurverfügungstellungsrecht .....	228
6.3.1.	Das Senderecht .....	228
6.3.2.	Das Aufführungsrecht .....	230
6.3.3.	Die Verwertung im Internet: Zurverfügungstellungsrecht ....	231
6.4.	Filmverwertung und Vertragsrecht .....	232
<b>7.</b>	<b>Die Vergütungsansprüche.....</b>	<b>237</b>

<b>8. Sonderformen .....</b>	<b>243</b>
8.1. Fernsehsendung und Livesendung.....	243
8.1.1. Fernsehsendung, Liveberichterstattung und Sendeformate ...	243
8.1.2. Die Rechte an der Rundfunksendung .....	246
8.2. Computerspiele als Filmwerke.....	247
8.2.1. Computerspiele als Filmwerke? .....	247
8.2.2. „Doppelter“ Schutz für Computerspiele? .....	249
<b>9. Rechte Dritter am Filmwerk: Freie Werknutzung, Zitatrecht und Recht am eigenen Bild .....</b>	<b>251</b>
9.1. Die freien Werknutzungen .....	251
9.1.1. Freie Werknutzung im Interesse der Rechtspflege und der Verwaltung.....	252
9.1.2. Flüchtige und begleitende Vervielfältigungen .....	253
9.1.3. Die Vervielfältigung zum eigenen und privaten Gebrauch – § 42ff UrhG .....	254
9.1.3.1. Vervielfältigung zum privaten Gebrauch .....	254
9.1.3.2. Vervielfältigung zum Zwecke der Forschung .....	258
9.1.3.3. Vervielfältigung zum Zwecke von Unterricht und Lehre / Bibliotheken.....	258
9.1.3.4. Vervielfältigung für Dritte .....	258
9.1.3.5. Die Leerkassettenvergütung.....	259
9.1.4. Die Berichterstattung über Tagesereignisse.....	261
9.1.5. Benutzung von Bild- oder Schallträgern und Rundfunksendungen in bestimmten Geschäftsbetrieben.....	261
9.1.6. Überlassung an bestimmte Bundesanstalten.....	264
9.1.7. Benutzung von Bild- und Schallträgern in Bibliotheken .....	265
9.1.8. Öffentliche Wiedergabe im Unterricht .....	265
9.1.9. Öffentliche Wiedergabe in Beherbergungsbetrieben .....	266
9.1.10. Benützung von Rundfunksendungen .....	267
9.1.11. Freie Werknutzung zugunsten behinderter Personen.....	269
9.2. Das Zitatrecht.....	269
9.3. Schutz der Privatsphäre: Bildnisschutz .....	273
<b>10. Aspekte einer Novellierung des Filmurheberrechts .....</b>	<b>277</b>
10.1. Urheberrechtstheoretische Aspekte .....	278
10.2. Die Frage der Urheberschaft von Filmwerken im europäischen Vergleich .....	279
10.3. Die Ausschließlichkeitsrechte .....	282
10.4. Windfall Profits und Vergütungsrechte .....	284
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>287</b>
Literaturverzeichnis.....	291